Ordentliche Generalversammlung Bürger-Energie Südbaden eG

Auggen, Sonnberghalle

29. September 2016

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes

Tagesordnungspunkte

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2015
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung

a) der Mitglieder des Vorstandes

b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

9. Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2016, Geschäftsjahr 2017
10. Verschiedenes

BEGS

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Herrn Herbert Stiefvater

TOP 2

Bericht des Vorstandes

Finanzbericht

Herr Jochen Fischer

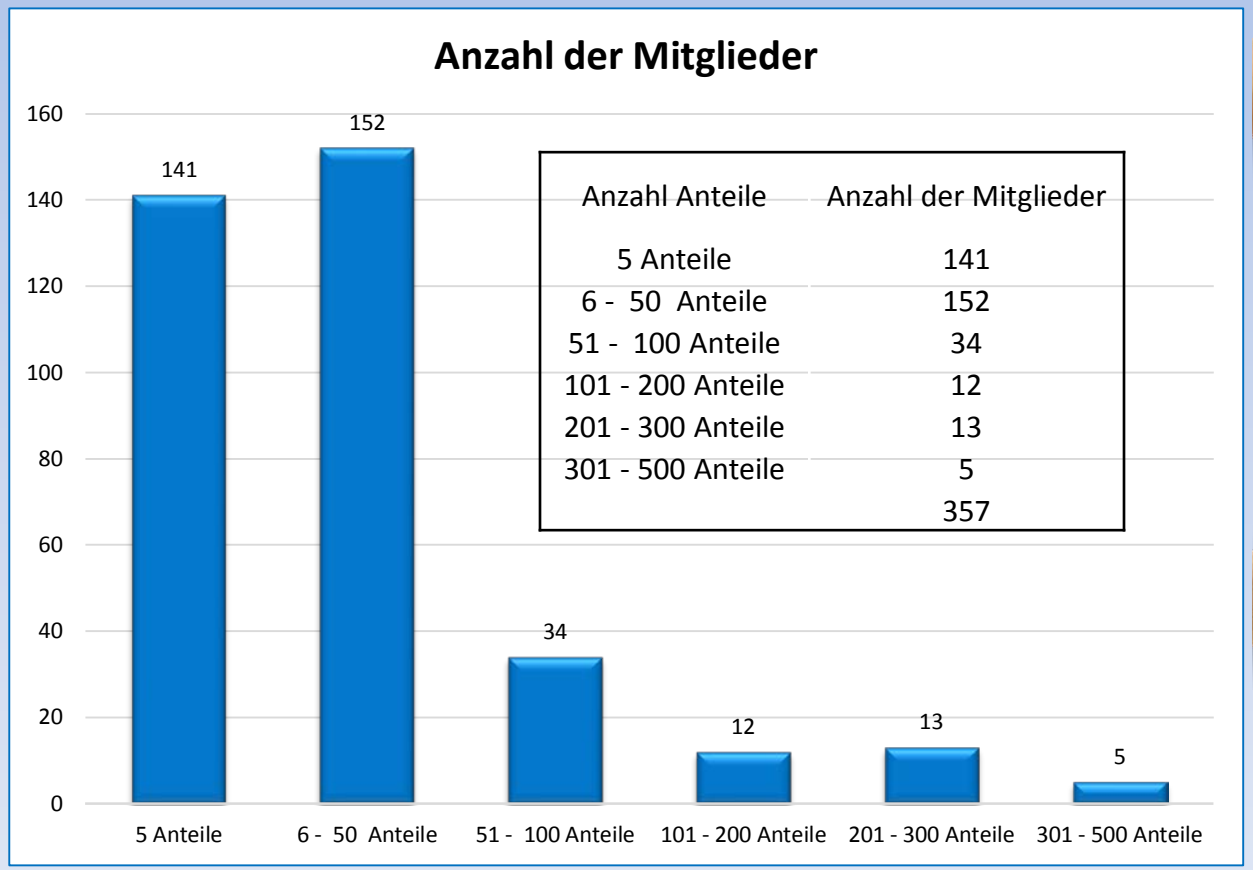
BEGS

TOP 2
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG

Aktuelle Übersicht 31.12.2015 / 01.09.2016:

Mitglieder:	**332**	**/**	**357**
Anteile	**13.262**	**/**	**15.669**
Kapital:	**€ 1.326.200,--**	**/**	**€ 1.566.900,--**
Kontostand:	**€ 467.802,43**	**/**	**€ 341.351,67**

TOP 2
Bericht des Vorstandes der Bürger-Energie Südbaden eG



Anzahl Anteile	Anzahl der Mitglieder
5 Anteile	141
6 - 50 Anteile	152
51 - 100 Anteile	34
101 - 200 Anteile	12
201 - 300 Anteile	13
301 - 500 Anteile	5
	357

2. GuV und Bilanz 2015 der Bürger-Energie Südbaden eG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2015	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse (Einspeisevergütungen)		108.206,22
2. Gesamtleistung (incl. aufgelöste Rückstellungen u. sonst. Erträge)		108.206,22
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Mitgliederverwaltungsprogramm)		614,00
b) Abschreibungen auf Sachanlagen (PV-Anlagen)		52.617,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.070,27	
ab) Dachpachten	5.076,87	
ac) verschiedene betriebliche Kosten (Jahresabschluss-/Prüfungskosten, Rückbauverpflichtungen etc.)	9.262,61	17.409,75

2. GuV und Bilanz 2015 der Bürger-Energie Südbaden eG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2015	EUR	EUR
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Tagesgeld / Zinserträge Wasserkraftanlage)		13.022,79
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Darlehen)		15.263,42
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		35.324,84
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Gew.St/Kö.St)		11.179,05
9. Jahresüberschuss		**24.145,79**

2. Bilanz 2015

AKTIVA	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen und ähnliche Rechte (BEGS Software)	1.739,00	
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen (PV-Anlagen)	820.133,00	
III. Finanzanlagen 1. Sonstige Ausleihungen	800.000,00	1.621.872,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (offene Einspeisevergütungen)	11.830,92	
2. sonstige Vermögensgegenstände (Sicherheitsleistungen für Gestattungsverträge)	22.129,97	33.960,89
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		467.802,41
C Rechnungsabgrenzungsposten (Versicherungsbeiträge)		1.918,12
		2.125.553,42

2. Bilanz 2015

PASSIVA	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben (Einlagen der Mitglieder)		1.315.700,00
II. Gewinnrücklage		6.200,00
III. Gewinnvortrag		2.161,40
IV. Jahresüberschuss		24.145,79
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen (Gew.St/Kö.St)	5.224,19	
2. sonstige Rückstellungen (Pachten, JA, Rückbau etc.)	14.516,65	19.740,84
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	752.932,82	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 485.900,00		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.484,36	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.448,36		
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.224,21	757.605,39
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.224,21		
		2.125.553,42

2. Vorschlag zur Gewinnverwendung

Vorschlag zur Gewinnverwendung:

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von € 24.145,79 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages in Höhe von € 2.161,40 (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

2,0 % Dividende	EUR	19.867,44
Einstellung in Rücklage	EUR	1.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	5.439,75
Bilanzgewinn	EUR	26.307,19

Abstimmung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 7

2. Plan GuV 2016, Stand 30.08.2016

BEGS

BEGS Wirtschaftsplanung	Plan GuV 2016
Umsatzerlöse	105.000
Personalaufwand (Ehrenamtliche Tätigkeit)	0
Abschreibungen	- 53.250
sonstige betr. Aufwendungen	- 17.600
davon Dachpachten	- 5.400
davon Versicherungsbeiträge	- 3.200
davon Reparatur/Instandhaltung	- 1.500
davon Steuer- und Rechtsberatung/Sonst.	- 4.000
davon sonstige Kosten (u.a. Rückbauverpfl.)	- 3.500
Betriebsergebnis (EBIT)	34.150
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15.000
Zinserträge aus Nachrangdarlehen (WKA)	30.000
Unternehmensergebnis (EBT)	49.350
Steuern v. Einkommen und Ertrag	-15.000
Jahresüberschuss	34.350

TOP 2

Bericht des Vorstandes

Technikbericht

Herr Ato Ruppert

2. PV Anlagen der Bürger-Energie-Genossenschaft per 31.12.2015

BEGS

Anlagen BEGS	Einspeisung 2015 (kWh)	Vergütung 2015 (netto EUR)
Schule Niedereggenen	53.629	17.344,99 €
Halle Feuerwehr Liel	27.042	8.858,30 €
Hebelschule Liel	27.135	8.962,69 €
Kindergarten Liel	18.341	6.058,03 €
Bauhof Schliengen, I	22.554	7.679,64 €
Bauhof Schliengen, II	12.662	4.046,80 €
Bauhof Schliengen, III	24.268	8.263,25 €
Kindergarten Staufen	26.915	7.633,29 €
Bauhof Müllheim	207.399	28.924,00 €
FFW Müllheim-Niederweiler	18.537	2.606,07 €
Summen 2015	438.482	100.377,06 €

BEGS

2. PV Anlagen der Bürger-Energie-Genossenschaft und PV-Jahre 2012 bis 2015

<u>Gesamtsummen/a:</u>

2012: **225.512 kWh**

2013: **426.684 kWh**

2014: **470.497 kWh**

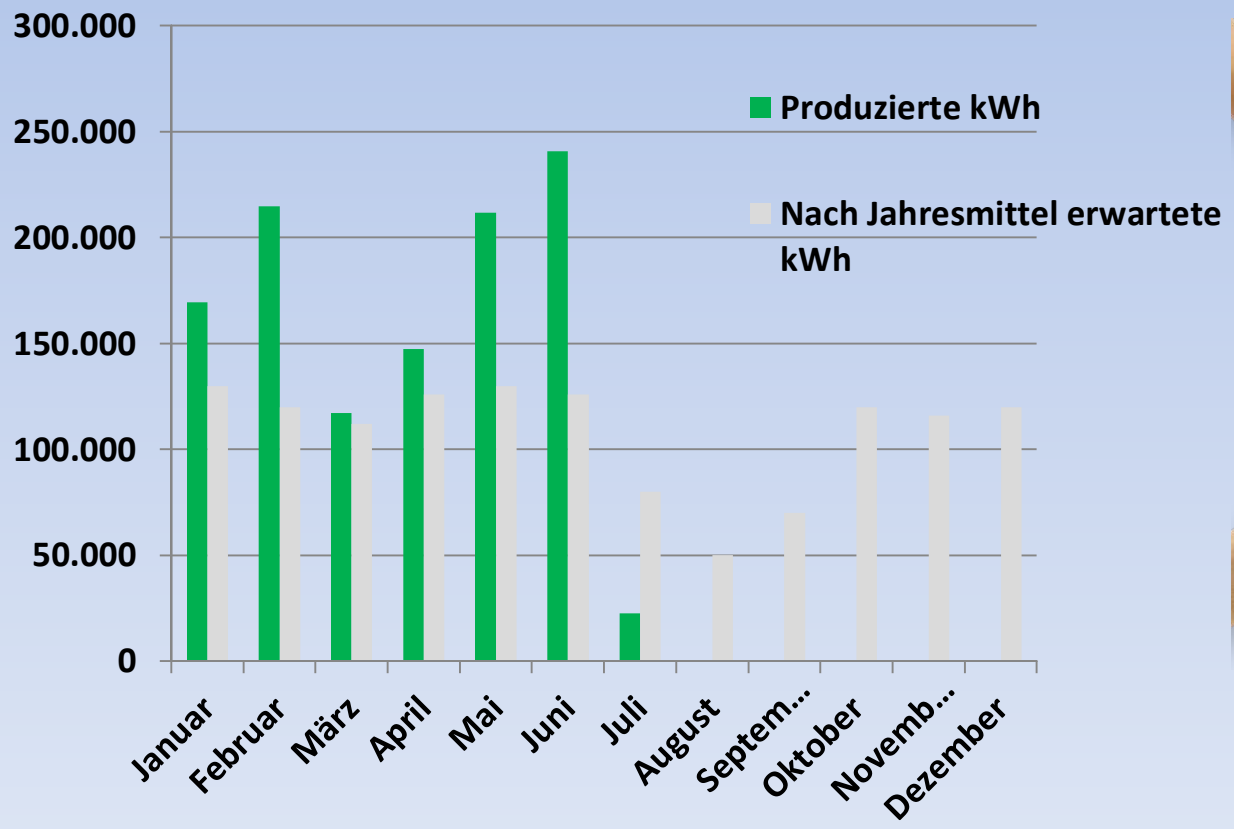
2015: **438.482 kWh**

2. Wasserkraft am Neumagen

- Inbetriebnahme am 20.11.2015
- Renaturierung Neumagen abgeschlossen
- Betriebsdaten auf BEGS Homepage

2. Wasserkraft am Neumagen

Stromproduktion in kWh der WKA Neumagen im Jahr 2016



BEGS

2. Sachstandsbericht Windpark Länge

Firma Solarcomplex AG, Singen am Hohentwiel

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- Projektstand Windpark Länge

22 | 09 | 2016 erstellt von Vorstand Bene Müller für die GV der BEGS

Rechtsform und Wirtschaftlichkeit

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- **Betreibergesellschaft „solarcomplex GmbH & Co KG Windpark Länge“** ist gegründet und eingetragen: HRA 704406 beim Amtsgericht Freiburg
- Es wurde ein **Eigenkapital (Kommanditkapital) von 12 Mio. EUR von Bürger-Energie Genossenschaften und Stadtwerken aus Ba-Wü** gezeichnet. **20 Gesellschafter** (von 200.000 EUR Mindestbeteiligung bis 3,0 Mio. EUR)
- **solarcomplex AG, Singen ist mit 3 Mio. EUR** engagiert
- Die **Wirtschaftlichkeitsprognose** berücksichtigt:
  - Das neue EEG 2017 mit seinen Sonderregelungen zur Windkraft
  - den tatsächlich vereinbarten FK-Zins
  - den tatsächlich vereinbarten Kaufpreis der Windräder und die Wartungspauschalen
- Aussage **Vorstand solarcomplex**: Auf Grundlage dieser Eingangsparameter ergibt sich weiterhin eine prognostizierte **Rendite nach Unternehmenssteuern von rund 6 % aufs EK (5 – 7%)**
- Exkurs: Der **BEGS Vorstand** geht – kaufmännisch vorsichtig – von einer **Renditeerwartung von +/- 4% aus**

Zeitplan, Stand 22.09.2016

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- Vom LRA wurde eine BImSchG-Genehmigung im Oktober/November 2016 mündlich in Aussicht gestellt (solche Aussagen sind grundsätzlich unverbindlich)
- Sicherung der Grundstücke für Netzanschluss hat das lokale EVU (ED Netze GmbH) übernommen, ist voraussichtlich bis Mitte Oktober 2016 abgeschlossen
- Finanzierungszusage für das Fremdkapital (FK) aus einer Sparkassen-Gruppe liegt vor - Konsortialführer ist die DAL, Deutsche Anlagen Leasing GmbH & Co. KG, Mainz (Sparkassenfinanz-Gruppe)

- Nach Vorliegen der vorgenannten „Meilensteine“ kann Scharfschaltung des Werkliefervertrags im Oktober oder November 2016 erfolgen
- Beginn Rodungsarbeiten Anfang 2017
- Wegebau Q1 / 2017, Bau Fundamente Q 2 / 2017
- Bau Anlagen Q3 / 2017, Inbetriebnahme Q 3 / 2017

=> Projekt ist weiterhin auf gutem Weg

www.solarcomplex.de

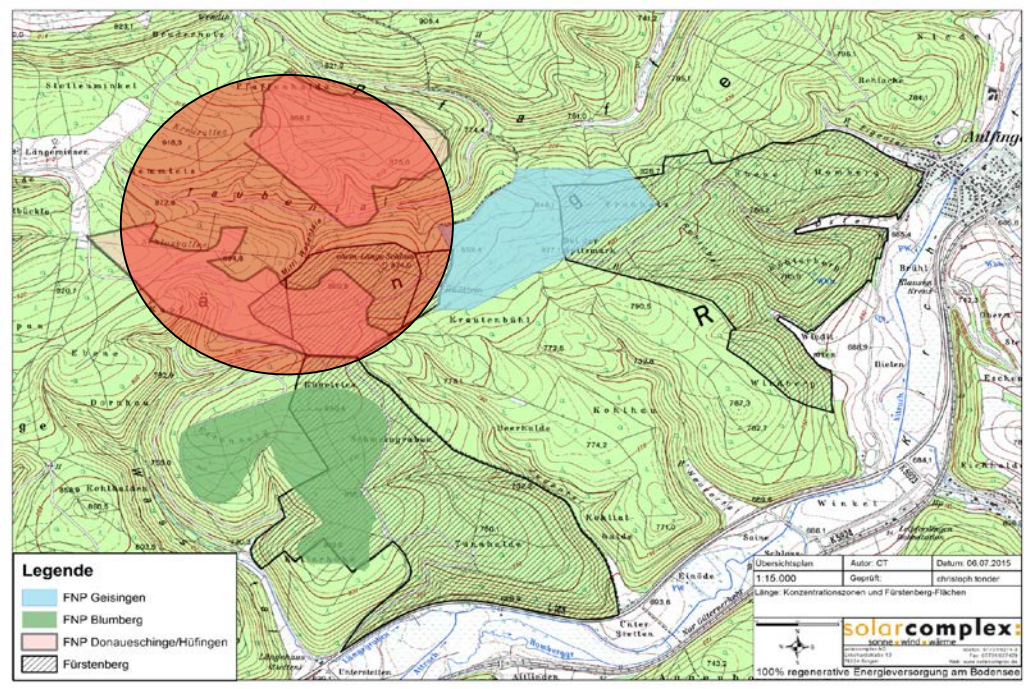
Im Folgenden weitere Hintergrund-Informationen

Standort ist im FNP als Konzentrationszone ausgewiesen

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

Gebietseigenschaften gem. Steckbrief FNP:

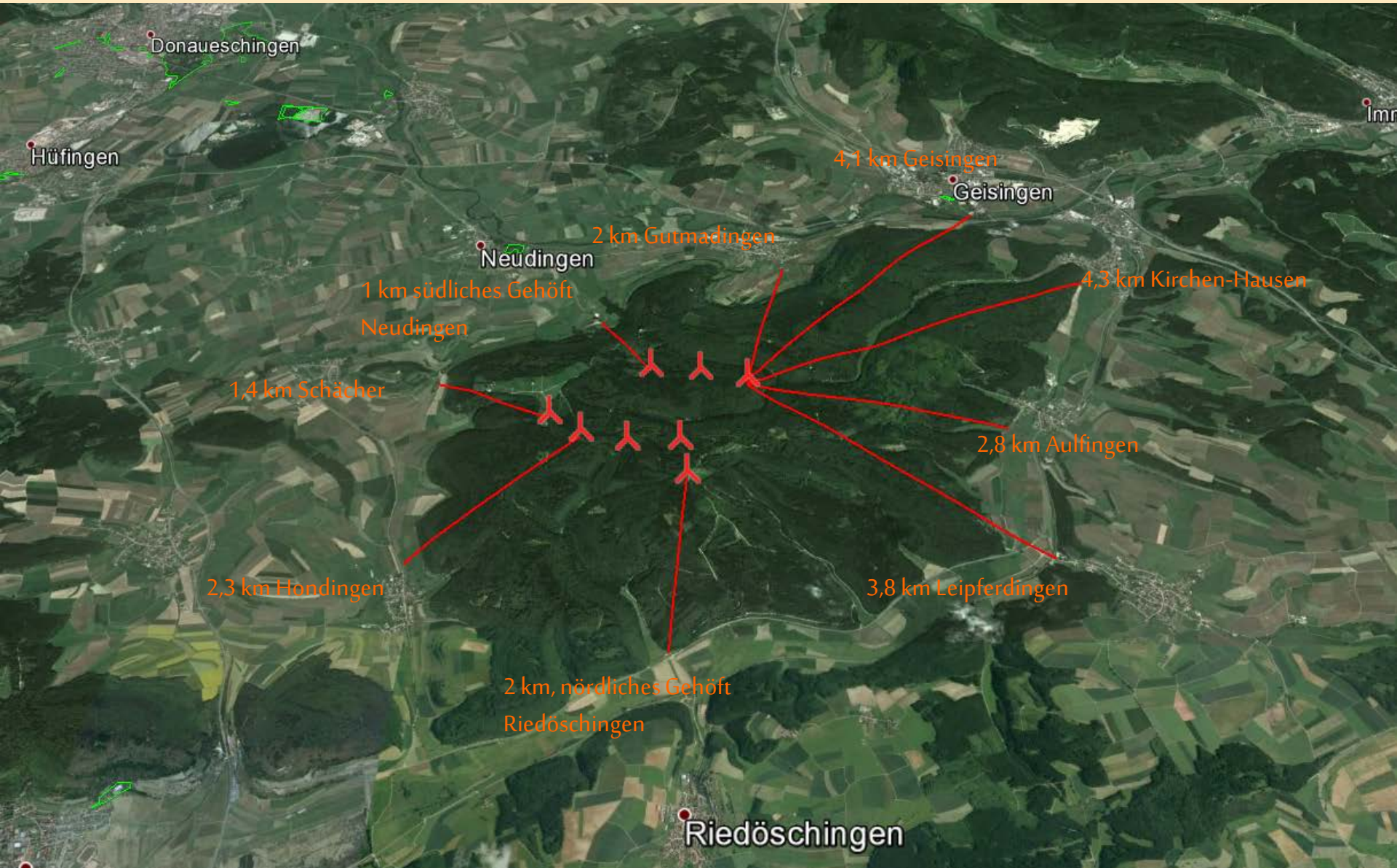
- Vorwiegend bewaldeter Höhenzug zugehörig zur Albhochfläche → Waldstandort
- Nach dem Windatlas ist das Gebiet ein geeigneter Standort für WEA
- Einfache Zuwegung durch ein gut ausgebautes Wegenetz im Gebiet
- Einhaltung der Abstandsradien zu geschlossenen Siedlungen und Einzelgehöften
- Einhaltung des 1.000 m Vorsorgeabstands zu Horststandorten windkraftsensibler Vogelarten
- Insgesamt geringes Konfliktpotenzial durch Immissionen, aufgrund von Erweiterungen der Schutzzonen gegenüber gesetzlichen Vorschriften



Distanzen zu Wohngebäuden

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- mind. 1 km zu Einzelgehöften, mind. 2 km zu Ortschaften

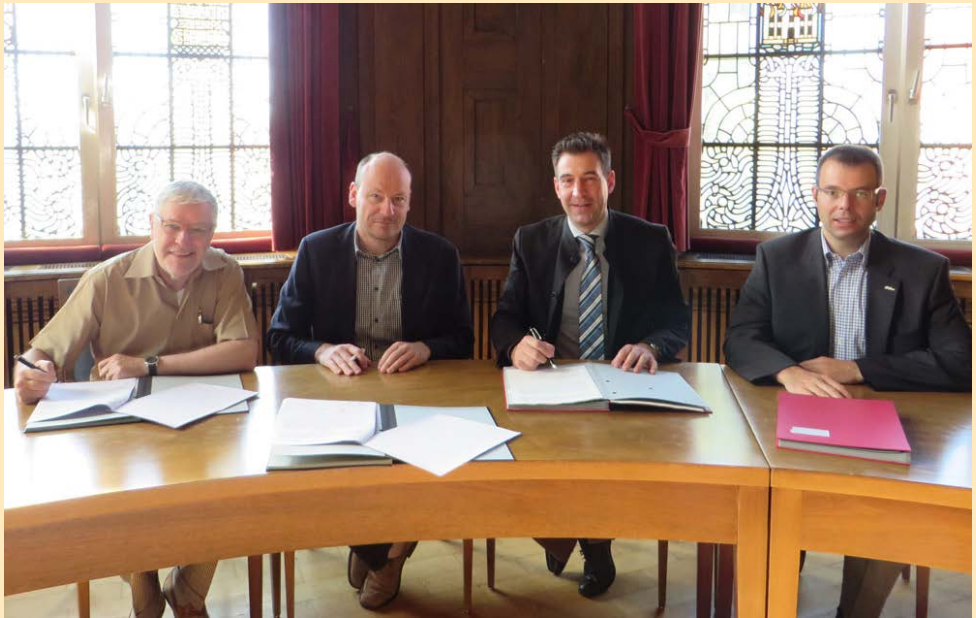


Flächensicherung ist abgeschlossen

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

Stadt Donaueschingen

- Ausschreibung der Flächen durch die Grundstückseigentümer und Gemeinde Hüfingen
- Zuschlag der Ausschreibung an solarcomplex im April 2015
- Zustimmung Gemeinderat im Juni 2015
- Unterzeichnung Verträge & Pressetermin 02.07.2015
- Erwerb zusätzlicher Flurstücksrechte des Fürsten zu Fürstenberg
- Arrondierte Fläche für bis zu 8 Anlagen ist gesichert

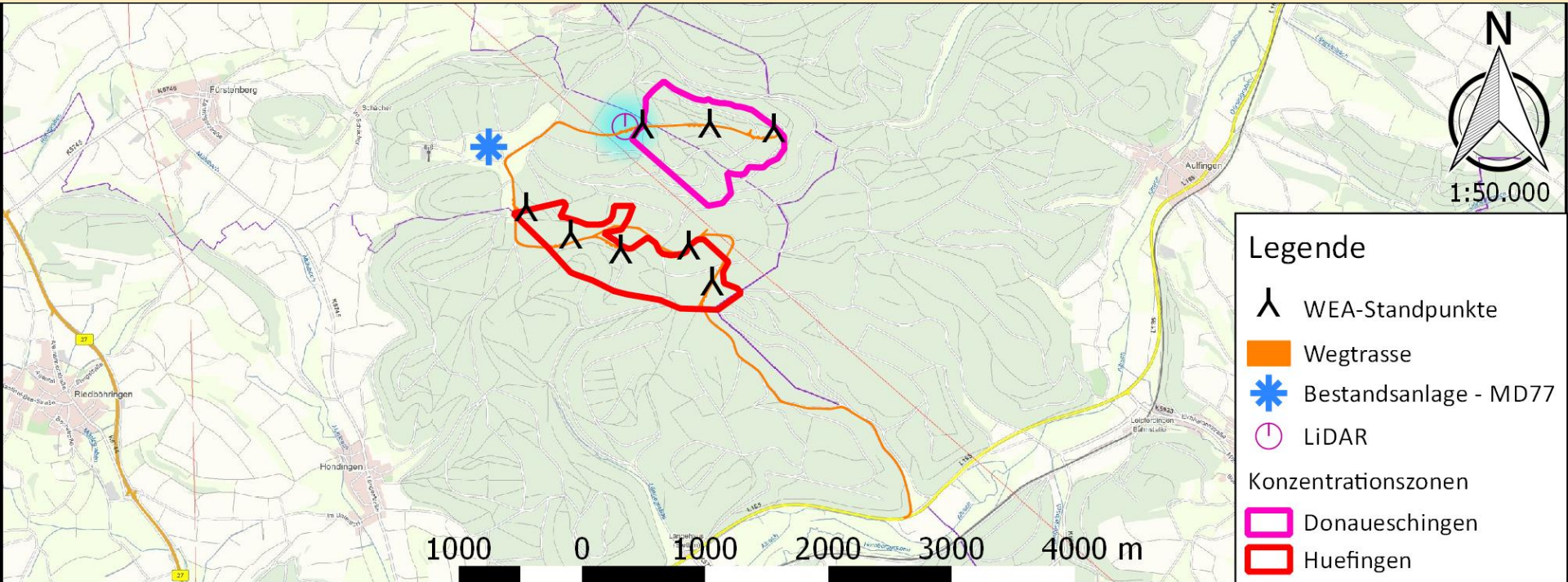


v.l.n.r.:
Anton Knapp, BM Hüfingen / Bene Müller, solarcomplex
Erik Pauly, OB Donaueschingen
Tobias Butsch, Hauptamtsleiter Donaueschingen
freuen sich über die unterzeichneten Pachtverträge

Zuwegung

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- Zufahrtsstudie zum Windparkgebiet sowie Digitalisierung der Zuwegungsmöglichkeiten im Windparkgebiet ist abgeschlossen, die Zuwegung zum Windpark erfolgt aus südöstlicher Richtung von der L 185, der Verbindungsstrasse zwischen Geisingen und Blumberg
- Wegführung im Windparkgebiet aus südöstlicher Richtung über das sog. Judental
- Lediglich **drei Grundstückseigentümer**: **Gemeinden Hüfingen und Donaueschingen, Haus zu Fürstenberg. Alle Verträge sind unterschrieben**



Windmessung

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- **Messung mit einem eigenen Lidar-Geräte von solarcomplex lief seit 09.05.2015 für 1 Jahr, zwei Windgutachten nach TR6, Rev. 9 liegen vor**
- Abgleich der ermittelten Daten mit der 1,1 km entfernten Anlage (RePower MD 77)
- Zusätzlich Langzeitabgleich mit Satellitendaten
- Insgesamt belastbare Datengrundlage

Installation des Lidars
auf einer Waldlichtung

Bestehende WEA und Ertragsgutachten

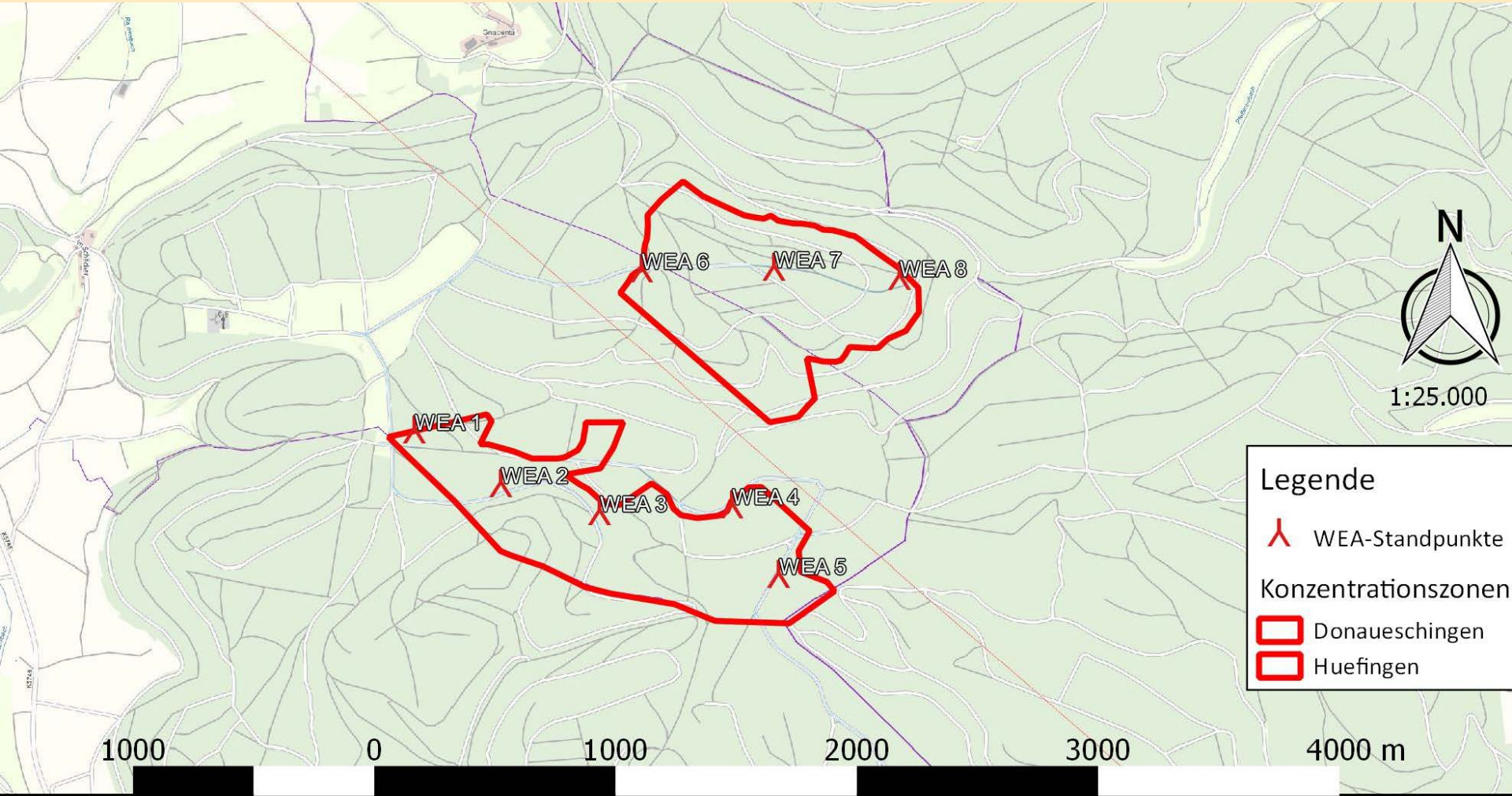
solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- in 1 km Entfernung, seit rund 15 Jahren in Betrieb
- Langzeit-Ertragsdaten im Haus (4 Jahre 10-min-Messwerte + 9 Jahre Monatserträge)
- **Erstes Gutachten** des akkredierten Gutachters **Fa. Geo-Net** liegt seit 25.01.2016 vor (auf Grundlage der aktuellen Gutachterrichtlinie TR6, Rev. 9)
- **Zweites Gutachten** beim akkreditierten **Gutachter TÜV Süd** ebenfalls

Anlagentypen

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- Einsatz von typischen Schwachwindanlagen, 8 Anlagen
- Merkmale: hoher Turm (160m), lange Rotorblätter (Durchmesser: 120m) und „kleiner“ Generator
- Entscheidung für Nordex N-131 mit 3,3 MW



Visualisierungen des Windpark „Länge“

von der Stettener Höhe aus gesehen

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

Windpark Länge

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

- ✓ Rechtskräftiger FNP weist Standort als Konzentrationszone aus
- ✓ Pachtverträge für notwendige Grundstücke sind unterschrieben
- ✓ Zuwegung ist gesichert, kein aufwendiger Wegebau notwendig
- ✓ Bürgerproteste sind wegen großer Abstände sowie Bestandsanlage nicht zu erwarten
- ✓ Ertragsdaten der benachbarten Bestandsanlage ermöglichen guten Langzeitabgleich
- ✓ Netzverknüpfungspunkt „UW Blumberg“ ist bei Energiedienst AG reserviert
- ✓ Artenschutzprüfung ist abgeschlossen, keine wesentlichen Auflagen zu erwarten
- ✓ zuständiges LRA Schwarzwald-Baar hat Erfahrung mit Genehmigung von Windkraftanlagen und unterstützt konstruktiv

Zusammenfassung:

Es sind keine KO-Kriterien erkennbar, an denen das Projekt noch scheitern könnte.

Insgesamt gute und zeitnahe Realisierungsperspektive.

TOP 3

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015

- **Aufsichtsratsgremium :** 15 Mitglieder
- **Aufsichtsratssitzungen in 2015:** 30.06.2015 (AR-Sitzung)
  08.12.2015 (AR-Sitzung)
- **Sitzungen Vorstände und AR-Vorsitzende:** 4 Sitzungen
- Überwachungsmaßnahmen des AR-Vorsitzenden und des stellvertretenden AR-Vorsitzenden in 4 turnusmäßigen Sitzungen
- Projekt-Durchsprachen, Geschäftsfeldentwicklung, Einhaltung der Reglemente, Kompetenzrichtlinien, Compliance und Risikomanagement

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015

- **Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte am:** 24. April 2016
- **Prüfung fand statt durch AR-Vorsitz:** Herr Stiefvater
- **Verbandsprüfung BWGV bei der BEGS:** 02. bis 04. Mai 2016
- **Abschlussgespräch mit Verbandsprüfer:** 04. Mai 2016

BEGS

TOP 4

Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung

Berichterstattung durch Herrn Verbandsprüfer/BWGV
Florian Joos, Stuttgart

Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG der

Bürger-Energie Südbaden eG
Geschäftsjahr 2015

VP Florian Joos

Prüfungsteam W2-S

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

1. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Rechnungslegung
4. Genossenschaftliche Pflichtprüfung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

1. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- Prüfungsgegenstand
  - Einrichtungen
  - wirtschaftliche Verhältnisse
  - Geschäftsführung der Genossenschaft
  - Führung der Mitgliederliste
  - Die Prüfung des Jahresabschluss war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand → **kritische Durchsicht**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Prüfungsmethoden

- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- Prüfung nach berufsrechtlichen Standards
- Plausibilitätsprüfungen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

2. Grundsätzliche Feststellungen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Grundsätzliche Feststellungen

- Der Gesamtumsatz erreichte 100,4 TEUR = -7,6 TEUR
- Abschreibungen unverändert 53,2 TEUR
- Das Betriebsergebnis unverändert 38,4 TEUR
- Der Jahresüberschuss beträgt 24,5 TEUR = +8,3 TEUR
  - Erstmalig Zinserträge Darlehen TEUR 13
- Die Eigenkapitalquote liegt bei rund 64 % (Vorjahr 55 %)

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

3. Rechnungslegung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

4. Genossenschaftliche Pflichtprüfung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Feststellungen aus der genossenschaftlichen Pflichtprüfung

- Mitglieder, Führung der Mitgliederliste
  - Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt
  - Zuwachs ungebrochen + 92 MG / + 5.798 GA

- Rechtsstreitigkeiten
  - lagen und liegen derzeit keine vor.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Feststellungen aus der genossenschaftlichen Pflichtprüfung

- Vorstand / Aufsichtsrat
  - Vorstand und Aufsichtsrat sind satzungsgemäß besetzt
  - Wahlen in letzter GV ordnungsgemäß durchgeführt
  - Geschäftsordnungen sind eingeführt
  - Protokollwesen sehr gut geführt
  - **Hohes Pflichtbewusstsein und Engagement der Verwaltung**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Vermögenslage
  - Mit Beschluss vom 24. September 2015 Aufnahme Darlehen von TEUR 200 zur Zwischenfinanzierung des gewährten Darlehens an die Kraftwerke Kaiser KG
  - Die Vermögenslage ist gut.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Finanzlage
  - Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt zu 83,1 % durch Eigenkapital in Form von Geschäftsguthaben.
  - Daneben kurz- und langfristige Bankdarlehen zur Finanzierung der Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie seit 2015 auch Finanzanlagen
  - Die **Zahlungsbereitschaft** im Prüfungszeitraum war u.a. dadurch **jederzeit gegeben**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ertragslage Übersicht – PV Anlagen

lfd. Nr.	Benennung	Anschaffungs-kosten zum 31.12.2015	Datum Inbetriebnahme	Leistung in kWp	eingespeiste Strommenge in 2015 in kWh	eingespeiste Strommenge in 2014 in kWh	Veränderung eingespeiste Strommenge zum Vj. in %
1	Kindergarten Liel	49,0	24.11.2010	18,630	18.341	19.980	-8,20%
2	Halle Feuerwehr Liel	94,8	27.12.2010	36,110	27.042	38.007	-28,85%
3	Halle Hebelschule	79,3	09.12.2010	29,970	27.135	27.500	-1,33%
4	Schule Niedereggenen	139,9	09.12.2010	52,360	53.629	52.785	1,60%
5	Bauhof Schliengen + Bauhof Halle I+II	157,3	30.09.2010 30.09.2010 23.12.2010	22,385 25,530 13,320	59.484	57.557	3,35%
6	Kindergarten Staufen	105,2	15.08.2011	41,040	26.915	39.228	-31,39%
7	Bauhof Müllheim	331,5	05.02.2013	237,000	207.399	217.182	-4,50%
8	Feuerwehrhaus Müllheim-Niederweiler	25,4	25.11.2013	15,750	18.537	18.258	1,53%
Summen		**982,4**		**492,1**	**438.482**	**470.497**	**-6,80%**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ertragslage
  - Erlöse aus Einspeisevergütungen TEUR 100,4.
  - Abschreibungen (TEUR 53,2) unverändert
  - Aufwendungen (TEUR 17,4)
    - Miete / Pacht PV Analgen TEUR 5,1
    - Versicherungen TEUR 3,1
    - Rechtsbratung/Beratung/Prüfung TEUR 3,9
  - positives Betriebsergebnis TEUR 38,4
  - Finanzergebnis TEUR -2,3
  - Ertragssteuern TEUR 11,2
  - **Jahresüberschuss TEUR 24,1 → Zufriedenstellend**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ergebnisverwendung 2015
  - <u>Verwendung satzungsgemäß</u>
    - Dividende: TEUR 19,9 → 2,0 %
    - Gesetzliche Rücklagen: TEUR 1,0
    - Vortrag auf neue Rechnung: TEUR 5,4

Rücklagenbildung (Substanz) satzungsgemäß bis 1 % der BS erreicht ist – Zuweisung jedoch immer möglich → Andere Ergebnisrücklagen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ergebnisvorschau
  - Die im laufenden Geschäftsjahr 2016 auf Plausibilität geprüften Buchhaltungsunterlagen zum 31. März 2016 weisen vergleichbare Verhältnisse zum Vorjahr aus.
  - Gemäß Wirtschaftsplan 2016 – Ergebnis von rd. TEUR 34,0 erwartet
    - Zinserträge Darlehen ganzjährig
    - Geringe Erträge aus Beteiligung an solarcomplex GmbH&Co.KG Windpark Länge

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ausblick / Aktuelle Projekte
  - Windkraftprojekt „Windpark Länge“
    - Gründung Betreibergesellschaft GmbH & Co.KG
    - Beteiligung über Kommanditanteile TEUR 200
    - Positives Votum der Mitglieder bereits in GV vom 1. Oktober 2015
    - Dr. Roth von Beratung BWGV war eingeschaltet, Fa. Solarcomplex AG seriöse / kein Konflikt KAGB → Keine Behandlung als Investmentgesellschaft

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und deren Überwachung

- Organisation der Geschäftsführung
  - Entsprechend den betrieblichen Bedürfnissen

- Risikomanagement
  - Ein Risikomanagementsystem ist aufgebaut und funktionsfähig

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und deren Überwachung

- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen ist die **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung** im Berichtszeitraum **gegeben**.
- Es sind uns **keine Tatsachen bekannt** geworden, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen **Förderzweck** i.S.d § 1 Abs. 1 GenG **in Zweifel ziehen**
- Der Aufsichtsrat ist seiner Überwachungsaufgabe nachgekommen.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Zusammenfassung I

- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.
- Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt
- Keine Rechtsstreitigkeiten
- Vorstand + AR satzungsgemäß besetzt – **sehr sorgfältig, engagiert und pflichtbewusst**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Zusammenfassung II

- Vermögens- Finanz- und Ertragslage sind gut geordnet
- Risikomanagement ist eingerichtet + Organisation der Geschäftsführung angemessen
- → Ordnungsmäßigkeit der GF gegeben!
- Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben nachgekommen!

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Der **bwgv** wünscht

der

Bürger-Energie Südbaden eG

weiterhin viel Erfolg!

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

4. Erklärung des Aufsichtsrates / Zustimmung des Aufsichtsrates zur Gewinnverwendung

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2015 und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes.
Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

BEGS

TOP 5

Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts

- Verlesen des vollumfänglichen Berichtes
- Zusammenfassung des Berichtes ausreichend

- **Beschlussfassung durch die Generalversammlung**

BEGS

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

- Der Jahresabschluss 2015 nimmt den Wert 24.145,79 EUR an.

- **Beschluss der Generalversammlung:**
  Die Generalversammlung stellt das Jahresergebnis in vorgestellter Höhe mit heutiger Sitzung fest.

TOP 7

Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von € 24.145,79 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages in Höhe von € 2.161,40 (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

2,0 % Dividende	EUR	19.867,44
Einstellung in Rücklage	EUR	1.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	5.439,75
Bilanzgewinn	EUR	26.307,19

Auszahlung im November 2016

BEGS

TOP 8

Entlastung:

- der Mitglieder des Vorstandes
- der Mitglieder des Aufsichtsrates

BEGS

TOP 9

Ausblick (laufendes GJ 2016) und Planung (2017)

- Neuer Internetauftritt
- Einstieg in die Windkraft (Projekt Länge)
- Einstieg in die regenerative Wärmeerzeugung (KWK-, BHKW-, Pellet-Anlagen)

Außendarstellung der BEGS
Neuer Internet-Auftritt

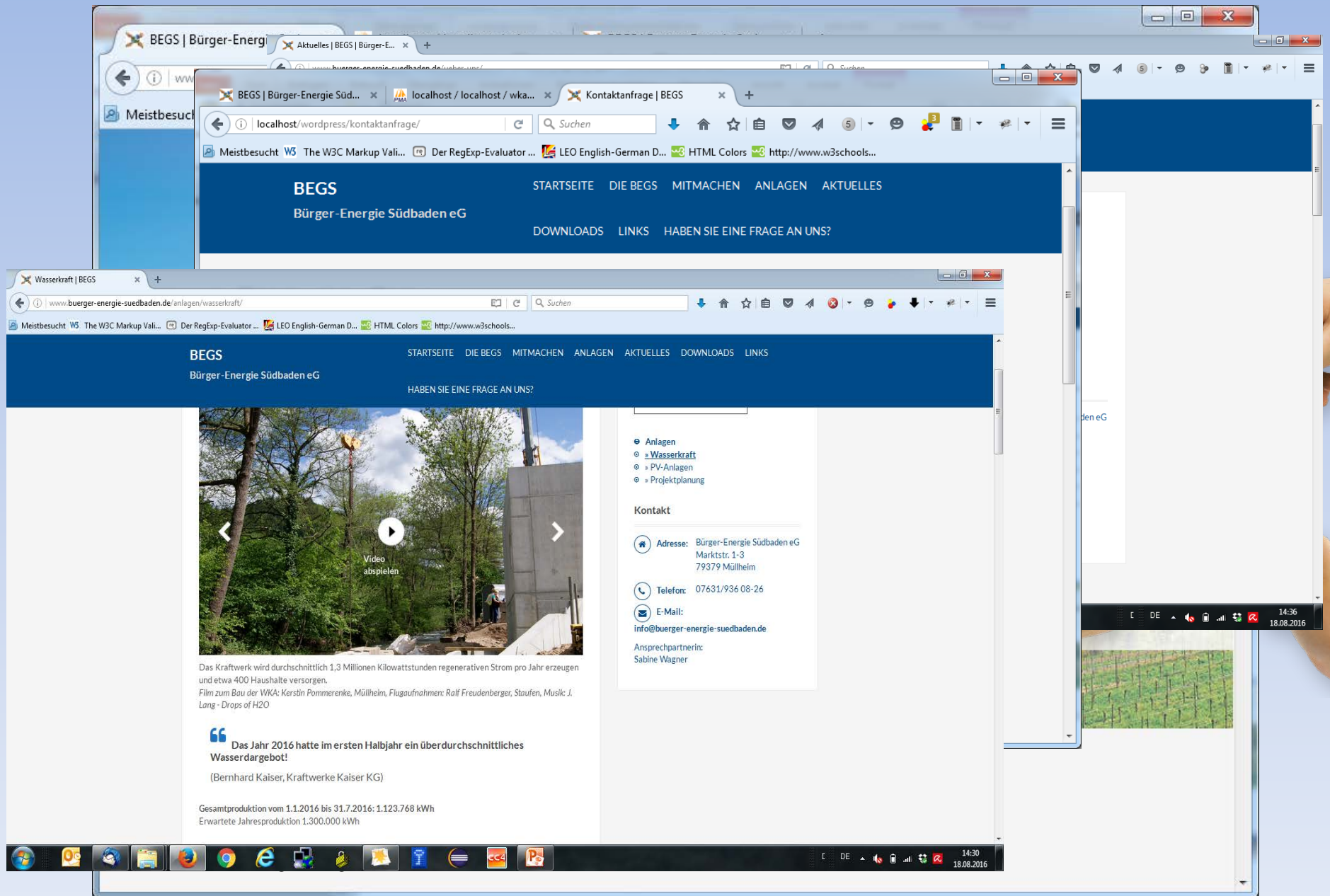
Seit März 2016 sind die Internetseiten der BEGS mit neuem Layout auf den Server der Stadtwerke umgezogen.

Vorteile:

- **Einsatz CMS Wordpress mit vielen Möglichkeiten**
  u.a.: Automatische Seiteneinstellung auf PC, Tablet und Handy
- **Technische Administration durch msg|Media, Freiburg**
- **Inhaltliche Administration (wie bisher) durch BEGS**
- **Möglichkeit eigene Programme zu betreiben (z.B. zur Anlagenüberwachung)**
- **Kommunikationsplattform mit unseren Mitgliedern**
- **Ansprache von Neumitgliedern und verbesserte Außendarstellung**

Neuer Internetauftritt der BEGS

BEGS



BEGS

TOP 10

Verschiedenes

- **Zukunftskongress VKU (Verband kommunaler Unternehmen e.V.) am 28. September 2016 in Stuttgart**
- **Kooperation und Entwicklung der BEGS – gemeinsam mit den Stadtwerken – wurde als ‚Best-Practice-Beispiel' in Baden-Württemberg ausgezeichnet**

BEGS

TOP 10

Verschiedenes

- Mitgliederanregungen
- Mitgliedervorschläge
- Mitgliederfragen

BEGS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

www.buerger-energie-suedbaden.de

info@buerger-energie-suedbaden.de

Tel.: 07631-936 08 28 oder -21